

Elsters vorzugsweise in solchen Fällen von Blutarmuth zu empfehlen, wo gleichzeitig Stauungen des Blutes in einzelnen Organen, z. B. des Unterleibes, und träger Stuhl vorhanden sind.

Aeusserlich in Form von Bädern angewendet hat das Mineralwasser durch seinen Gehalt an Gas (Kohlensäure), welches frei darin perlt und in noch grösserer Menge bei Erwärmung desselben sich entwickelt, einen belebenden und kräftigenden Einfluss auf den kranken Körper.

Die verschiedenen Quellen Elsters lassen sich zur leichteren Uebersicht in 2 Gruppen theilen, erstens in solche, welche zum Trinken und Baden, und zweitens in solche, welche nur zu Bädern benutzt werden. Die Trinkquellen, im Parke und in den Colonnaden am Fusse des Brunnenberges gelegen, sind folgende:

- 1) Die Moritzquelle.
- 2) Die Königsquelle.
- 3) Die Marienquelle.
- 4) Die Albertsquelle.
- 5) Die Salzquelle.

Die hier gewählte Reihenfolge der Quellen bezeichnet zugleich den Grad ihres Eisen- und Salzgehaltes, insofern als die zuerst genannten am meisten Eisen, dagegen weniger Salze enthalten, während in den weiter unten angeführten mit dem Abnehmen des Eisengehaltes der Salzgehalt wächst. Demnach ist die stärkste Eisenquelle die Moritzquelle, dann folgt die Königsquelle, hierauf die Marienquelle, dann die Albertsquelle und Salzquelle, wonach die